



Foto: Sabine Wittmann – 01.05.2014

Baum des Jahres 2014: Trauben-Eiche *(Quercus petraea)*

Die Trauben-Eiche wurde wegen ihrer äußerst robusten Natur gegen Trockenheit und Wärme, und somit auch gegen die Klimaerwärmung, zum Baum des Jahres 2014 gewählt.

- Größe: Höhe bis 40 m, Stammdurchmesser bis 2 m
Alter: bis zu 1.000 Jahren
Früchte: erst nach 20 - 40 Jahren entwickeln sich kleine Eicheln, die traubenförmig, dicht zusammen gedrängt an den Zweigen hängen und eine begehrte Nahrungsquelle für viele Wildtiere sind
- Ökol. Bedeutung: Eichen werden als "Tierheim der Natur" bezeichnet, Lebensraum für ca. 500 Insektenarten, die als Nahrungsquelle für viele Vögel dienen